

Aggressive, frustrierte Schüler

Beitrag von „turtlebaby“ vom 22. Juni 2016 17:37

Danke für eure Rückmeldungen.

Ich habe schon vieles gemacht (Elterngespräch, Schulleitergespräch, Schulsozialarbeit und Schulpsychologe, Förderlehrer etc.). Jugendamt oder andere Unterstützungsmöglichkeiten lehnen die Eltern ab und von sich aus wird zumindest hier das Jugendamt nur tätig, wenn das Kindeswohl massiv gefährdet ist. Bei einem Jugendlichen, der keiner körperlichen Gewalt ausgesetzt ist oder von sich aus das Jugendamt aufsucht, passiert nicht viel (ein bis zwei Gespräche, die aber sehr freiwilligen Charakter haben).

Ordnungsmaßnahmen werden jetzt stattfinden, klar, aber die prallen an ihm relativ locker ab (Schüler mit Schulabsenz kann man mit Ausschluss vom Unterricht nicht wirklich beeindrucken). Ihm scheint es sogar zu gefallen, mit so vielen Erwachsenen zu diskutieren.

Ich kann mich durchsetzen, hatte auch in H Klassen bisher nie ein Autoritätsproblem. Bei diesem Schüler sehe ich aber, dass jede negative Rückmeldung (trotz Lob in anderen Bereichen), ihn immer weiter zum Rückzug in seine (Computer?) - Welt bringt. Ich finde es ganz schwer das auszuhalten, da ich sehe, wie er immer tiefer rutscht.

Wie ist das bei euch geregelt? Meine Schulleitung schließt nur in Sonderfällen jemandem von Unterricht aus (akute Bedrohung). Ordnungsmaßnahmen schlimmer als eine Woche Suspendierung habe ich noch nicht erlebt. Wir sind dazu angehalten, mit den Eltern zu kooperieren, wenn die nicht bereit sind (oder sich nicht an die Vereinbarungen halten), haben wir keinen Mittel mehr.

Ich bin weiterhin für jede Rückmeldung dankbar.